

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b>			<b>Bildtyp:</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b>
<b>WITTOW</b>			<b>A.a.</b>	<b>II 6 - 6</b>
<b>Kategorien</b>	<b>1.1 Vielfalt</b> (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	<b>1.2 Naturnähe/ Kulturgrad</b> (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	<b>1.3 Eigenart</b> (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
<b>Komponenten</b>				
<b>2.1 Relief</b>	flachwellig	unbeeinflusst	Grundmoräne	
<b>2.2 Gewässer</b>	Dorfteiche, kleine schmale Bäche, umgeben von Ostsee und Bodden	meist im Acker, wenig begleitende Gehölze	haben auf das Landschaftsbild keinen Einfluß	
<b>2.3 Vegetation</b>	Alleen, einige Feldhecken, Boddenrandstreifen mit Röhricht	stark verändert	die Halbinsel Wittow ist wohl durch das Fehlen von natürlicher Vegetation am deutlichsten gekennzeichnet!	
<b>2.4 Nutzung</b>	Acker	intensive großflächige Nutzung	Kahlanbau	
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Altenkirchen, Benz, Wiek, Putgarten, Schwabe, LI.O., "Windparks"	Wiek - kleines Fischerdorf	alte Kirche in Altenkirchen!	

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- Kerngebiet der Halbinsel Wittow
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- störend: stark agrarstrukturiert; weite, monotone Äcker; wertvoll: Blick über die Bodden nach Innerrügen
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- die Raumgrenzen sind weit überschaubar
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- insgesamt geringer Erlebniswert, die Ästhetik ist in der Weite des Raumes begründet